

Am Hitsch si Meinig

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

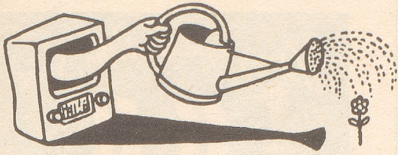
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aether-Blüten

In der Hörnovelle «Du und ich, Papa» (nach Saroyan) aus dem Studio Basel erlaucht: «Das Wörterbuch ist ein herrlicher Roman ...» Ohohr

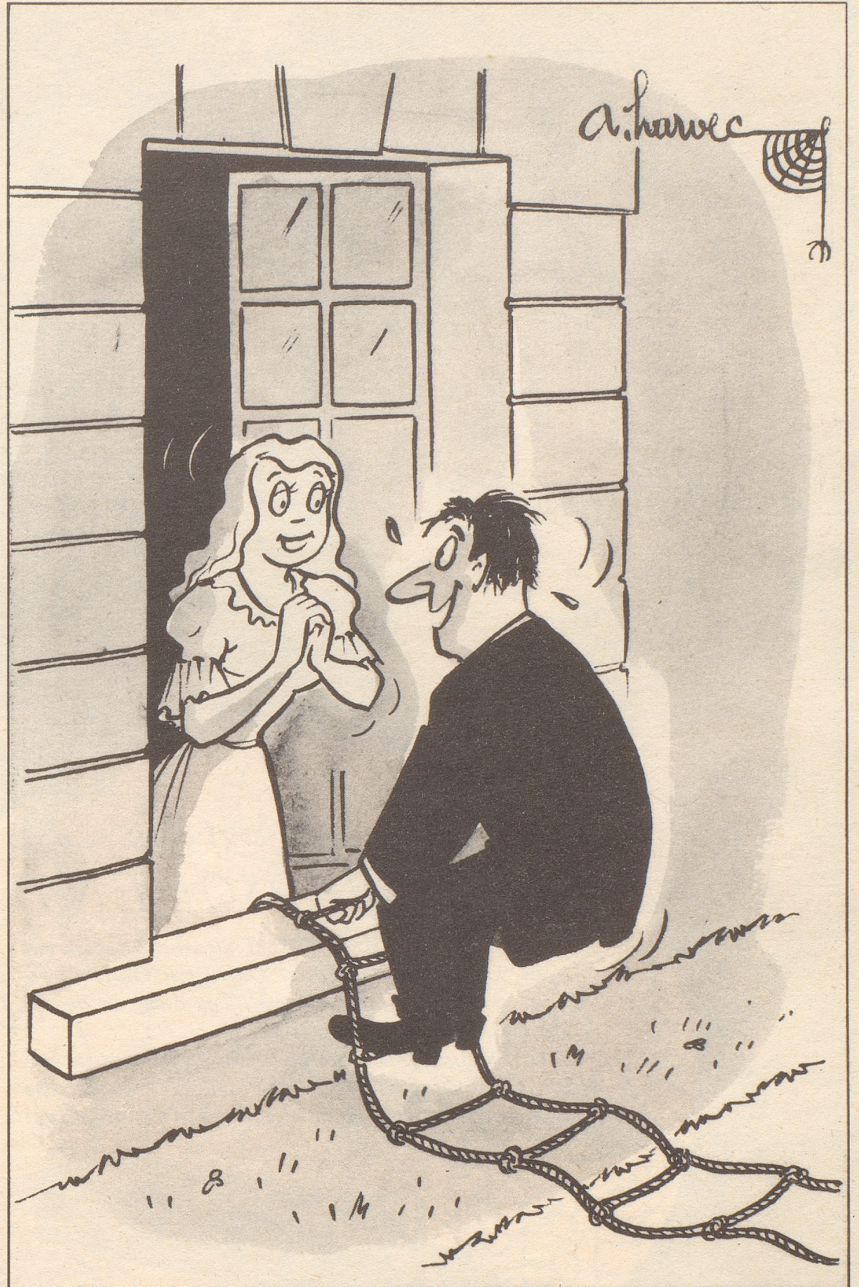


Am Hirtsch

fi Meinig

BWK haist Schweizerisches Frauenblatt. As isch zwoor khai genauji Apkhürzig, abar inhaltlich schtimmt si schu. Mit BWK zaichnet nemmli im Schwizzarische Frauablatt dRedakhtoorin, Pfrau Betty Wehrli-Knobel. Iarni Artikhal wärdand nitt vu allna Mennar gschätzt. Sii schribbt – khlaaarwiis – hauptsächlich über Frauafrooga und Frau-Schimmrächtsfrooga ... Abar niamat khann dar BWK apschritta, daß sii guat schribbt, khoga guat sogäär. Mit Zittigsartikhal allai git si sich allerdings nitt zfridda. Ärzelliga, Romään und a guatti Zahl Gedichtbendli züügand vunara üssarscht viilsittiga Frau. I hann zwoor dia zviilsittiga Frau nitt gad aso gäära. Je mee Sitta umso gröössara Khrach ... Pfrau BWK isch abar a Schtilli und allni iari Sitta sind darzua no guat. Zum Glückh hätt dLitaratur-Khommission vu dar Shtadt Zürrü das au gmärkht und hätt dar Frau Betty Wehrli-Knobel an Ehragaab zua-gschprohha. Mit anara soona Ehragaab khamma natüürli khai Khadilakh khaufa. Das teeti Pfrau BWK au nitta. A Päärli guati Bärgschua, zum darmit in da Püntnarbärg umanandar ztschaana, sind iara viil liabar. Döt khennt sii sich uus. Sii isch langi Zitt zKhuur gsii und redigiart no jetz dFrauasitta – dPüntnari – vu dar Neua Bündnar Zittig. Und well sii zKhuur gsii isch und «dPüntnari» macht und well sii so guat schribbt, fröüts mü schwiikhogamääßig, daß sii dia Ehragaab vu Zürrü khriagt hätt.

(Das «schwiikhogamääßig» nimmt miar Pfrau BWK sihhar nitt übal, well sii als Fasch-Khuurari waiß, daß das Wörtli nüüt andersch als «sehr» haist.)



«O! wie romantisch!»

Im Theater

Ein älterer Herr sitzt im Theater hinter einer Dame mit einem großen Hut, den sie ständig hin und her bewegt und damit ihrem Hintermann einen schönen Teil der freien Sicht auf die Bühne verdeckt. Schließlich reißt dem nervösen Herrn die Geduld und er sagt ziemlich unwirsch zu der Hutdame, er hätte nicht zehn Franken bezahlt, um sich hinter ihrem Kopfschmuck zu verstecken, sondern

um das Spiel auf der Bühne zu sehen. Darauf antwortet die Angesprochene: «Und ich habe nicht achtzig Franken für meinen Hut bezahlt, um ihn in der Garderobe zu verstecken, sondern um mich damit sehen zu lassen!»

wamü

Splitter

Das Herrenzimmer ersetzt die Kinderstube nicht.

FC

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon 071/22 60 33

St. Moritz **HOTEL ALBANA**
das ganze Jahr offen
Speiserestaurant
gut + preiswert
Bes. W. Hofmann

Thiergarten die gutgeführte Gaststätte
Schaffhausen
gegenüber Museum Allerheiligen
W. Müller-Vogt, Küchenchef